



ZUSAMMENFLUSS: GEMEINSAM FÜR NATURNAHE GEWÄSSER



Hans Vahlpahl und Linda Leibhold (DVL-Landesverband Sachsen e.V.)

04. Dezember 2025 - 22. Sächsische Gewässertage - Dresden

ZusammenFLUSS: Beratung Gewässerunterhaltung (BGU)

Projektvorstellung

- Basierend auf Kooperationsvereinbarung zwischen DVL und Freistaat (vertreten durch SMUL)
- In **fünf Modellregionen**: Landkreise Bautzen, Zwickau, Leipzig, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Altkreis Torgau/Oschatz
- Laufzeit: Herbst 2024 bis Ende 2027 (3 Jahre)



ZusammenFLUSS: Beratung Gewässerunterhaltung (BGU)

Wir beraten und unterstützen Kommunen bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben, insbesondere:

- Naturnaher, planvoller und ressourceneffizienter Gewässerunterhaltung
- Gemeinsamer Planung, Finanzierungsmöglichkeiten und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen *im genehmigungsfreien Bereich* (Begleitung gesamte Prozesskette)
- Integration komplexer Anforderungen von Gewässerökologie, Hochwasserschutz, Landwirtschaft und Naturschutz unter Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (WRRL, WGH, BNatSchG, ...)



**Wichtig: kooperativer Ansatz -
Drittelparität DVL**

Praxisbeispiel 1: Hennersdorfer Bach, LK SOE

Ziel: naturnahe Entwicklung 130 m Bachabschnitt

- Gewässertyp 5: „grobmaterialeiche, silikatische Mittelgebirgsbäche“
- Beratung Kommune zu möglichen Entwicklungsoptionen durch BGU
- Vorhaben in Abstimmung mit uWB genehmigungsfrei



Praxisbeispiel 1: Erdarbeiten (10 Tage, September 25)



Praxisbeispiel 1: Ingenieurbiologie (4 Tage, September 25)



Praxisbeispiel 1: Zwischenstand September



Praxisbeispiel 1: Zwischenstand September



Praxisbeispiel 1: Hennersdorfer Bach, LK SOE

Umsetzung

- Erdarbeiten: 1 – 2 Personen (Baufirma), 10 Tage
- Ingenieurbioologie: 4 – 5 Freiwillige, 4 Tage

Kosten

- 7.000 € kommunale Eigenmittel (20%)
- 28.000 € Förderung KfW „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (80%)



Praxisbeispiel 2: Haselbach, LK Bautzen

Ziel: naturnahe Entwicklung 100 m Bachabschnitt

- Planung und Umsetzung im Rahmen des sachsenweiten Gewässerberater-Coachings (LfULG und DVL)
- Gewässertyp 5: „grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche“, DESN_53822
- Vorhaben genehmigungspflichtig nach §36 WHG und § 26 SächsWG



Praxisbeispiel 2: Erdarbeiten (5 Tage, Sep 25)



Praxisbeispiel 2: Materialgewinnung (2 Tage, Okt 25)



Praxisbeispiel 2: Bauseminar (1 Tag, Okt 25)



Praxisbeispiel 2: Haselbach, LK Bautzen

Umsetzung

- Vorbereitung: ca. 6 Monate
- Erdarbeiten: Bauhof, 5 Tage
- Materialgewinnung: ca. 15 Personen, 2 Tage
- Einbau Ingenieurbiologie: 25 Personen, 1 Tag

Kosten*

- 800 € kommunale Eigenmittel (10%)
- 7.200 € Förderung GH/24 (90%) + Unterstützung LfULG

* Angaben zu Finanzen entsprechen dem eingereichten Förderantrag vor Maßnahmenbeginn und Endabrechnung



Zusammenarbeit von:
Gewässerberatern DVL & LfULG,
Stowasserplan GmbH & Co. KG,
Gemeinde Haselbachtal, Anliegern,
BUND Sachsen e.V.

Ausblick: Gewässerentwicklung und Ökopunkte

- Anrechnen von Ökopunkten für GE-Maßnahmen noch kein etablierter Standard
- Verhältnis zwischen finanziellem Aufwand / erwirtschafteten Ökopunkten abhängig u.a. von
 - Ausgangszustand des Gewässerabschnittes
 - Menge zu entfernder Verbau
 - Art der zukünftigen Sicherungsbauweisen
 - Material zugekauft oder aus laufender Unterhaltung gewonnen
 - Einbau durch Baufirma / Bauhof / Freiwillige
- teilweise oder sogar vollständige Refinanzierung des Eigenanteils möglich



Ausblick: Gewässerentwicklung und Ökopunkte - Beispiele

Hennersdorfer Bach rund 18.000 Ökopunkte → in Höhe des Eigenanteils 3.600 Punkte

Eigenanteil Gemeinde 7.000 €

- Erlös Ökopunkte bei 1,50 € / Punkt = 5.400 € = 77 %

(Bewilligung der Ökopunkte noch nicht abgeschlossen, Stand 04.12.2025)

Haselbach Ökopunkte rund 4.200 Ökopunkte → in Höhe des Eigenanteils 420 Punkte

Eigenanteil Gemeinde 800 €

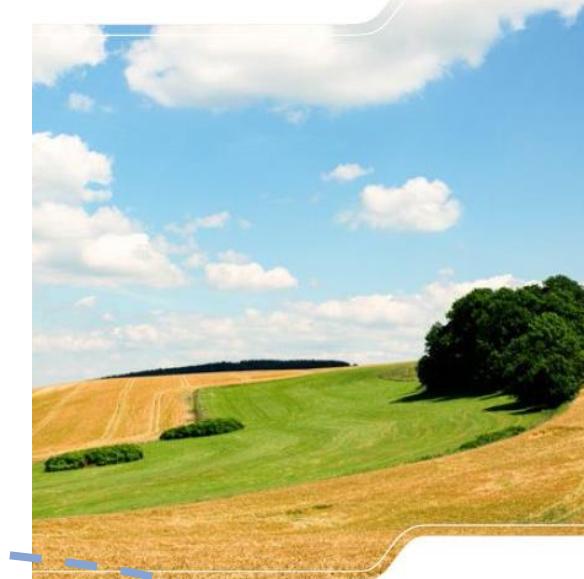
- Erlös Ökopunkte bei 1,50 € / Punkt = 630 € = 79 %

(Angaben zu Finanzen entsprechen dem eingereichten Förderantrag vor Maßnahmenbeginn und Endabrechnung; Bewilligung der Ökopunkte noch nicht abgeschlossen, Stand 04.12.2025)

Ausblick: Gewässerentwicklung und Flurneuordnung

- „Zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und Landentwicklung kann ländlicher Grundbesitz durch Maßnahmen nach diesem Gesetz neugeordnet werden“ (§1 FlurbG)
- „Unterschiedliche Zielrichtungen, u.a.
 - Lösung Landnutzungskonflikte (z.B. Landwirtschaft oder Naturschutz)
 - Flächenbereitstellung und Unterstützung von Infrastruktur-, Hochwasser-, Gewässer- oder Naturschutzmaßnahmen
- Dabei kann in den Verfahren nicht nur die Neuordnung der Grundstücke sondern auch die Planung und Umsetzung umfangreicher Maßnahmen, z.B. Wegebau, Umsetzung von Hochwasservorsorgemaßnahmen und die Gestaltung von Biotopen und Gewässern erfolgen“
(SMEKUL 2019, p. 7)

Flurbereinigungsrecht
Ländliche Neuordnung in Sachsen

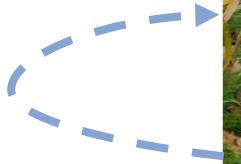


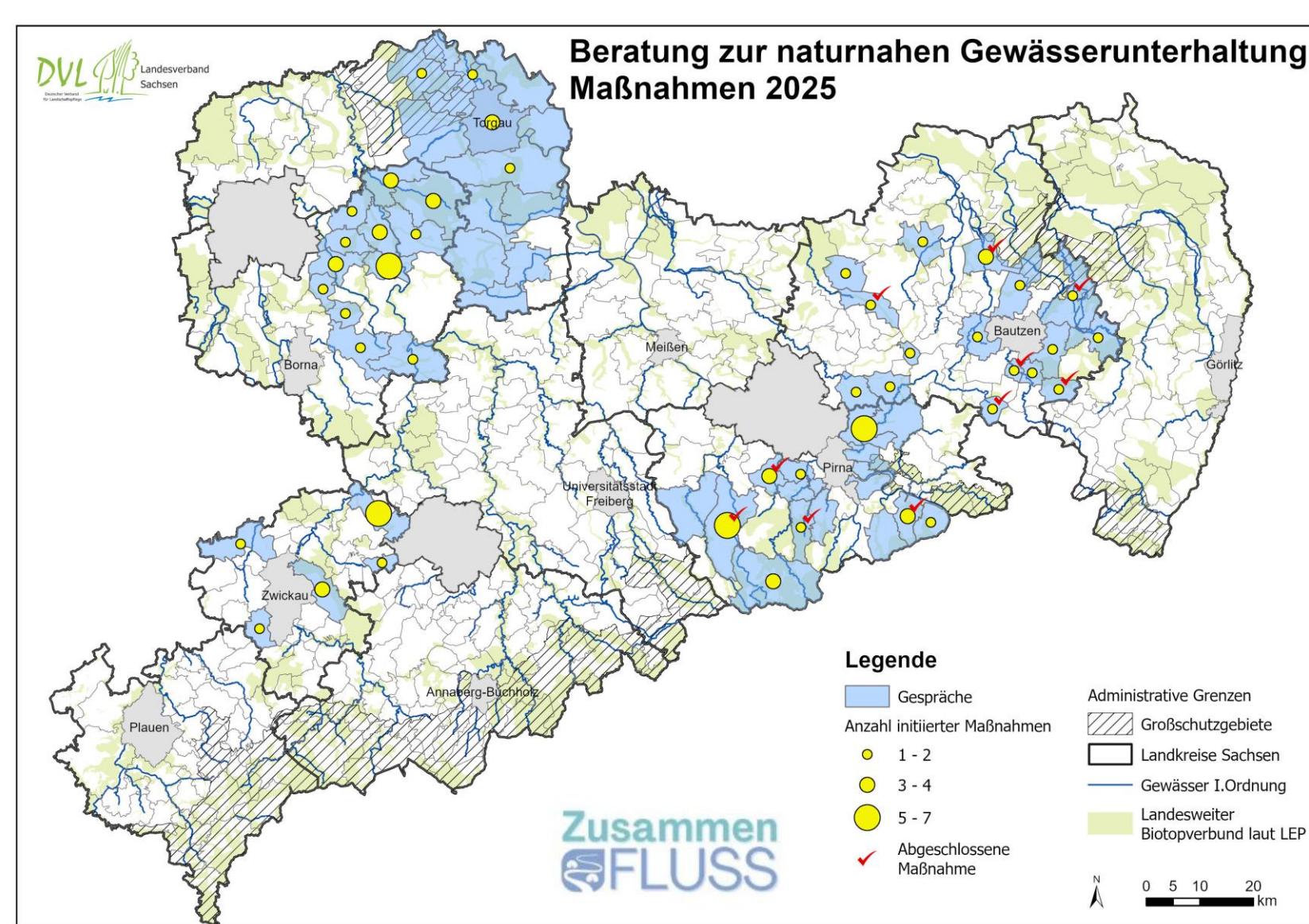
SMEKUL (2019): „Flurbereinigungsrecht – Ländliche Neuordnung in Sachsen“

Ausblick: Gewässerentwicklung und Flurneuordnung

- Vernetzung mit Flurbereinigungsbehörde und Teilnehmergemeinschaften (Beispiel LK BAU)
- Identifikation möglicher Schnittstellen:
 - » Maßnahmenumsetzung im Rahmen der Verfahren
 - » Bodenordnerische Unterstützung für Maßnahmen
 - » Umsetzung durch die Teilnehmergemeinschaft als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

DVL-interne Weiterbildung: Möglichkeiten
Flurneuordnung und Zielerreichung
WRRL in Arnsdorf, Bautzen (Okt 2025)





Zwischenfazit 2025

... Es ist viel erreichbar, wenn:

- passende finanzielle Rahmenbedingungen (Förderung / Finanzierung)
- passende rechtliche Rahmenbedingungen
- kontinuierliche Ansprache und Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Behörden, Flächeneigentümern/-pächtern & Gewässerberatern

gegeben sind!

Wir bleiben dran – gemeinsam
für naturnahe Gewässer!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Generelle Fragen: wasser@dvl-sachsen.de
Weitere Informationen: www.dvl-sachsen.de

Leipzig:
Marco Stegemann
wasser-stegemann@dvl-sachsen.de



Zwickau:
Maarten Thiels
wasser-thiels@dvl-sachsen.de



Torgau-Oschatz:
Arved Otte
wasser-otte@dvl-sachsen.de



Bautzen:
Linda Leibhold
wasser-leibhold@dvl-sachsen.de



Sächs. Schweiz – Osterzgebirge:
Martin Brachmann, Hans Vahlpahl
wasser-brachman@dvl-sachsen.de
wasser-vahlpahl@dvl-sachsen.de